

BEYONDTRUST ACTIVE DIRECTORY BRIDGE SYSTEMVORAUSSETZUNGEN FÜR DIE INSTALLATION UND DEN BETRIEB



FÜR EINE INSTALLATION UND DEN BETRIEB DER BEYONDTRUST ACTIVE DIRECTORY BRIDGE SIND FOLGENDE PUNKTE ZU BERÜCKSICHTIGEN UND SYSTEMVORAUSSETZUNGEN ZU ERFÜLLEN:

MANAGEMENT SYSTEM(E):

Über die Management Systeme werden zum einen die BeyondTrust AD-Bridge Zellen konfiguriert, welche für die Verwaltung der Unix/Linux Attribute im Active Directory erforderlich sind. Die Konfiguration der AD-Bridge Zellen erfolgt durch zusätzliche Funktionen innerhalb der Microsoft Active Directory Users and Computers (ADUC) Konsole, welche durch die Installation der BeyondTrust Active Directory Bridge Snap-In Erweiterung implementiert werden. Die Daten selbst werden ausfallsicher im Active Directory abgelegt und so auf alle konfigurierten Domain Controller synchronisiert. Zum anderen werden die zusätzlichen Group Policies für Unix/Linux Systeme über die Management Server administriert. Die Konfiguration der Group Policies für Unix/Linux erfolgt durch zusätzliche Funktionen innerhalb der Microsoft Group Policy Management Console (GPMC), welche ebenfalls durch die Installation der AD-Bridge Snap-In Erweiterung implementiert werden. Die Konfigurationen gelangen durch die Zuweisung der entsprechenden Group Policy auf die Clients.

Die erforderlichen Erweiterungen für die MMC (GPMC und ADUC) müssen auf dem Management System installiert und aufrüstbar sein, damit die BeyondTrust Snap-Ins erfolgreich installiert werden können.

REPORTING:

Um die zentrale Reporting Schnittstelle der nutzen zu können, wird ein funktionsfähiger Microsoft SQL Server als Datenbank vorausgesetzt. Dieser muss im Netzwerk von dem Management System erreicht werden können und der Port muss in der Firewall entsprechend freigeschaltet werden.

ZIELSYSTEME („CLIENT SYSTEME“):

Auf den Zielsystemen wird eine Client Version (Agent) der BeyondTrust Active Directory Bridge für die jeweilige Betriebssystemarchitektur installiert. Nach erfolgreicher Installation kann der Unix/Linux Client in das Active Directory aufgenommen werden, dies wird analog zu einem Windows-Client mit entsprechendem Active Directory Admin Account durchgeführt. Damit dieser Vorgang funktioniert, muss der Unix/Linux Client die Zieldomäne über DNS korrekt auflösen können (entsprechende SRV Records für die Domain Controller müssen auflösbar sein). Ebenfalls ist es erforderlich, dass der Client korrekt vorwärts (Name zu IP-Adresse) und rückwärts (IP-Adresse zu Name) im DNS / in der AD-Domäne auflösbar ist. Da Kerberos zeitabhängig ist, muss auf dem Unix/Linux Client und auf dem Domain-Controller dieselbe Systemzeit verwendet werden. Je nachdem welche Software auf dem Client installiert ist, muss dieser nach der Aufnahme ins Active Directory neu gestartet werden oder nicht.

Die Clients müssen über das Netzwerk mit den Domain Controllern kommunizieren dürfen, hierfür müssen ggf. die entsprechenden Firewallfreischaltungen (für Kerberos/LDAP) beantragt werden:

Port	Protokoll	Beschreibung
53	UDP/TCP	DNS
88	UDP/TCP	Kerberos 5
123	UDP	NTP
389	UDP/TCP	LDAP
445	TCP	SMB over TCP
464	UDP/TCP	Computer password changes (typically after 30 days)
3268	TCP	Global Catalog search-



SYTEMEVORAUSSETZUNGEN:

Management System(e):

- Windows Server 2008 SP1 or higher (64Bit)
- Windows 7 Professional or higher with RSAT (64 Bit)
- Microsoft .NET Framework 4,5 SP1
- MSXML 6.0 Parser (for displaying reports in the GPMC)
- MMC 3.0 Update

<https://www.beyondtrust.com/docs/ad-bridge/documents/10-0/adb-supported-platforms-10-0.pdf>

Reporting:

- Microsoft SQL Server 2008 SP2 oder höher

UM EINE TESTLIZENZ GENERIEREN ZU KÖNNEN BENÖTIGEN WIR DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN VON IHNEN (AM BESTEN PER E-MAIL)

Firmenname

Ansprechpartner

Telefonnummer

E-Mail Adresse

User-Anzahl

Aktivierte Module

IP ADDRESS MANAGEMENT

AD & CLOUD AUDITING

PRIVILEGE MANAGEMENT



ÜBER N3K: Schnellwachsende IP-Netzwerke erfordern professionelle Lösungen für die verschiedensten Facetten des Netzwerk-Managements. N3K Network Systems hat sich auf die Gebiete IP Address Management, Privilege Management sowie auf Active Directory Management spezialisiert. So können mit hoher Kompetenz auf die individuellen Anforderungen der Kunden zugeschnittene Lösungen entwickelt werden. N3K unterstützt die Kunden über den gesamten Projektzyklus hinweg bei Bedarfsanalyse, Konzeption, Projektplanung, Implementierung und Schulung. Hinzu kommen umfangreiche Wartungs-Services inklusive weltweitem 7x24-Support und direkter Einwahl beim Kunden. Aufbauend auf dieser einfachen und effektiven Philosophie hat sich N3K als führender Anbieter in Deutschland etabliert. Mehr als 50% der DAX-Unternehmen sind N3K-Kunden. Durch Standorte in den USA und in Singapur können die Leistungen weltweit erbracht werden.